

H.O.M.E.

Wohnen
Architektur
Modern Art
Media
Mobil

Mai/Juni 2014 Das Designmagazin zum Wohlfühlen!

B 5,50 € | DK 44 DKK | 6,30 € | NL 5,50 € | E 6,30 € | P (cont) 6,30 € | GR 7,20 € |
SF 7,20 € | CH 10 Sfr | BG 12 BGN | F 6,30 € | LUX 5,50 € | PL 30,50 PLN | S 62 SEK

4,60 €



**POOL-
ARCHITEKTUR** *Gute Inspirationen
für cooles Baden*

**KOCHEN
STATT YOGA** *7 wunderbare
neue Küchen*

Graue Eminenz

*Pritzker-Preisträger
Peter Zumthor und sein neues
Werkraumhaus in Vorarlberg*



**TREND-
STIMMUNG**
*Shades of Grey und
Blau, Blau, Himmelblau*

Blau & Grau

50 wohltuende Ideen und Kreationen zum Wohn-Fühlen

CITYGUIDE Rio de Janeiro

SCHUTZRAUM 100% sichere Panikräume

FRISCHE IDEEN

Rund 650 Designer stellen auf dem Mailänder SaloneSatellite aus. Wir haben fünf ausgewählt



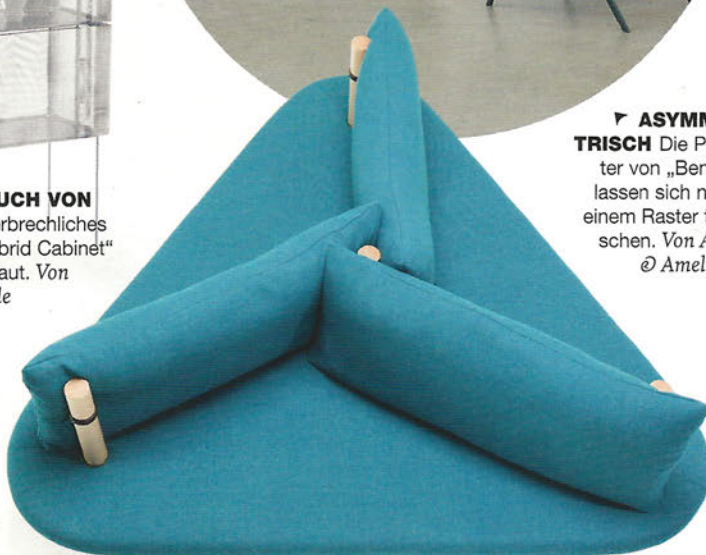
◀ **KLASSISCH**
Der „Construct Table“ aus Stahlblech. Von Thomas Schnur



▶ **ASYMMETRISCH** Die Polster von „Bench“ lassen sich nach einem Raster tauschen. Von Aust Amelung



▲ **EIN HAUCH VON MÖBEL** Zerbrechliches wird im „Hybrid Cabinet“ schön verstaubt. Von Meike Harde



► **IM DREIECK** Das Sofa „Holmen“ kann von drei Seiten besessen werden. Von Kristian Knobloch

▼ **BEHAGLICH WEICH**
Der Teppich „Dune“. Von Sarah Böttger © Hanna Emelie Ernsting



SERIENREIF
Einige Entwürfe von Sarah Böttger werden schon produziert

IM TALK MIT ...

... der Designerin Sarah Böttger aus Wiesbaden – über den Salone, den Satellite und Mailand

Sie haben schon öfter auf dem Salone-Satellite ausgestellt. Warum? Der SaloneSatellite ist eine gute Möglichkeit, in einem professionellen Umfeld auf die eigene Arbeit aufmerksam zu machen und potenzielle Hersteller kennenzulernen. Außerdem bietet er einen guten Anreiz, sich der tatsächlichen Ausarbeitung und Realisierung von eigenen Ideen zu widmen.

Welche positiven Erfahrungen haben Sie von Ihrem Auftritt mitgenommen?

Es ist eine große Herausforderung, seine Arbeit der Öffentlichkeit in diesem Ausmaß zu präsentieren, und man durchläuft dabei einen stetigen Lernprozess. Aus meinem letzten Auftritt haben sich außerdem langfristige Kontakte ergeben.

Was würden Sie jungen Designern, die auf dem SaloneSatellite ausstellen wollen, empfehlen? Da die Ausstellung einen großen Aufwand bedeutet, sollte man einen guten Zeitpunkt in seiner Karriere wählen, um die Möglichkeiten vernünftig nutzen zu können. Natürlich sollten die Prototypen gut ausgearbeitet sein und die Richtung, die man als Designer einschlägt, widerspiegeln.

www.sarahboettger.com



KOSMISCH
„Ceramic Tables“ von Elisa Strozzyk

VENTURA LAMBRATE Der andere junge, hippe Hotspot in Mailand

Der Designdistrikt „Ventura Lambrate“, der nun während der Mailänder Möbelmesse zum fünften Mal stattfand, liegt am Rand der Stadt. Wer sich dorthin aufmacht, muss viel Zeit einplanen, Zeit, die man während der Mailänder Designwoche meist nicht hat. Doch es lohnt sich. Um die Via Ventura, die Namensgeber und zentrale Achse des Ausstellungsareals ist, präsentieren Designer,

Labels, Designakademien und andere Designenthusiasten ihre Arbeiten. In diesem Jahr waren es 170 internationale Aussteller auf 13.000 m² Ausstellungsfläche. Ein Faltblatt führt sicher zu den einzelnen Hotspots. Einer davon war die „Berlin Design Selection“. Hier wurden verschiedene Arbeiten von jungen Designern aus Berlin vorgestellt. Unter ihnen Werner Aisslinger, der zwei seiner neues-

ten Entwürfe erstmals präsentierte. Oder Elisa Strozzyk, die schon mit ihren „Wooden Textiles“ für Furore gesorgt hatte und ihre Arbeit „Ceramic Tables“ zeigte. Dafür wurden verschiedene Glasuren unter Rotation und geblasener Luft zusammengemischt, sodass rauchähnliche, nahezu kosmische und atmosphärische Bilder entstanden.

www.berlin-design-selection.com